

## Neues Plätschern zum Jubiläum

**Zum 150-Jahr-Jubiläum soll die Sekundarschule Wiedlisbach einen neuen Brunnen erhalten. Das beschloss der Sekundarschulverein an der Hauptversammlung.**

Die Hauptversammlung des Sekundarschulvereins Wiedlisbach hat beschlossen, der Sekundarschule zum 150-jährigen Bestehen einen neuen Brunnen zu schenken. Der jetzige reparaturbedürftige Brunnen beim Pausenhalleneingang stammt aus dem Jahr 1959, als im Oktober der Neubau des Sekundarschulhauses bezogen werden konnte. Der «edel geformte Brunnen» – wie er in der Jubiläumsschrift zum 100-jährigen Bestehen beschrieben wurde – wurde zusammen mit dem Ölgemälde «Obsternte» von Cuno Amiet und den beiden Stuckreliefs von Max Fueter in der Eingangshalle zur Verschönerung des damaligen Neubaus angeschafft.



Weil der Zahn der Zeit dem Brunnen zugesetzt hat, setzte sich Myrta Zurlinden, Sekretärin des Sekundarschulvereins, mit Daniel Lang in Verbindung, der in Wiedlisbach ein Bildhaueratelier betreibt. Der Steinmetz lieferte zuhanden der Jahresversammlung erste Gestaltungsvorschläge ab. Die Hauptversammlung beschloss nun eine Kostenobergrenze von 10000 Franken für den Brunnen, inklusive Umgebungsarbeiten durch Gärtner. Der Vorstand verstärkt durch Rudolf Steffen – er amtiert bis Ende dieses Schuljahr als Schulleiter – arbeitet zusammen mit Daniel Lang die endgültige Brunnenanlage aus. Wahrscheinlich sei gemäss Vereinspräsident Charles Hofstetter, dass der Brunnen erst in den Wintermonaten realisiert werde.

### Immer weniger zahlen den Beitrag

Weniger Erfreuliches musste Kassier Stefan Bohner bei der Präsentation der Rechnung verkünden: Im vergangenen Jahr haben weniger ehemalige Sekundarschüler den Jahresbeitrag von mindestens fünf Franken einbezahlt. Der durchschnittliche Einzahlungsbeitrag sank um 5,8 Prozent auf Fr. 12.80. Insgesamt versandte der Kassier 1221 Einladungen zur Jahresversammlung. 322 Ehemalige nahmen eine Einzahlung von mindestens fünf Franken vor. Die Rechnung 2009 schliesst bei Einnahmen von rund 4400 Franken und Ausgaben von 3200 Franken ab. Durch den Gewinn von 1214 Franken wuchs das Vermögen auf fast 34000 Franken an. Wie Vereinspräsident Charles Hofstetter festhielt, sei das jährliche Geschenk an die Sekundarschule im Rechnungsjahr 2009 mit gut 1300 Franken bewusst tief gehalten worden. Dies, um im Jubiläumsjahr dann einen grösseren Betrag zu beschliessen. Neben dem Brunnen schenkt der Verein der Sekundarschule 2000 Franken an das Engagement des Zirkus «Wunderplunder», der am Jubiläumsanlass Gast gewesen war.

### Verein bleibt bestehen

Obschon die Sekundarschule Wiedlisbach mit dem nächsten Schuljahr zum Oberstufenzentrum wird (wir berichteten mehrfach), war das Fortbestehen des Vereins fürs Plenum unbestritten. Es sprach sich dafür aus, dass der Sekundarschulverein unter neuem Namen und mit überarbeiteten Statuten auch künftig, mit Sekundar- und neu auch mit Realschülern weiter bestehen soll. (knr/com)